

Ausgabe 74 • Juni - August 2021

# Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Hin zu den Menschen

Jungschar aus der Kiste

Mitarbeiterschulung Gipfelstürmer



Anmeldeformular in Kürze unter [www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)

## Eingeladen zum Fest des Glaubens

Vielleicht habt ihr schon wahrgenommen, dass in der Kirchstraße vier junge CVJM-Mitarbeiter eine Wohngemeinschaft gegründet haben. Mit diesem Haus verbinde ich besondere Erlebnisse aus meiner Kindheit, Erinnerungen, die in mir noch sehr lebendig sind, obwohl sie schon nahezu 60 Jahre zurückliegen. Damals wohnte ich etwas außerhalb des Dorfs. Eines Tages entstand jedoch ein Kontakt zu Kindern aus der Kirchstraße und ich wurde gefragt, ob ich nicht mal in die Jungschar kommen wolle. Es durchströmte mich ein Glücksgefühl und es war für mich so begeisternd, dass ich einfach eingeladen und willkommen war, ohne Bedingungen, und dazugehören durfte. Jungschar, CVJM, Kirchengemeinde und der christliche Glaube wurden zu einem festen Bestandteil meines Lebens.

Willkommenskultur erfuhr ich auch als Jugendliche. Nach dem Silvestergottesdienst durfte ich spontan zum fröhlichen Beisammensein in die Kirchstraße mitkommen. Auch diese unerwartete Einladung bedeutete mir sehr viel. Heute sind die Möglichkeiten, die Kinder und Jugendliche in der Freizeit haben, normalerweise wesentlich breiter gefächert, aber immer noch brauchen Menschen das Gefühl, erwünscht und willkommen zu sein. Dies zu vermitteln gehört nach wie vor zu den Grundprinzipien des CVJM und der Kirchengemeinde. Letztlich ist es nicht an ein Gebäude gebunden, ob wir Gemeinschaft mit Gott und den Menschen erfahren. Wir sind als Eingeladene und Einladende unterwegs.

Ein Liedtext von Eugen Eckert lautet: *Aus den Dörfern und aus Städten/von ganz nah und auch von fern/ mal gespannt, mal eher skeptisch/manche zögernd, viele gern/ folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief/und sie wurden selbst zu Boten/ da der Ruf wie Feuer lief: Eingeladen zum Fest des Glaubens.*

Eure Linde Walch



## Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Interview Yvonne Reindl	8
Neues von der Diakonie	11
Kigo Leuchtturm Aktion	13
Neues vom Kiga Kirchstraße	15
Termine	16
CVJM feiert   Freud & Leid	18
Gebetsanliegen	19
Zweites Basislager 2021	20
Neues von Nasti	22
Jungschar	23
Gipfelstürmer	25
Gottesdienst zuhause	26
Nachruf Solweigh Simon	27
Gruppen & Kreise	28
Impressum	30



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Bericht aus dem Kirchengemeinderat

### Gemeindeleben in der Corona-Zeit

Das Gemeindeleben in den letzten Monaten war nach wie vor stark von der Corona-Pandemie geprägt. Die Zeichen stehen auf Hoffnung, dass wir diese Zeit nun bald überstanden haben. Aber im Moment dürfen Kreise und Sitzungen in der Regel nur in Online-Formaten stattfinden. Da sind wir inzwischen recht routiniert, aber das kann die persönliche Begegnung nicht ansatzweise ersetzen und wird mit der Zeit immer ermüdender. Trotzdem sind wir dankbar für die technischen Möglichkeiten, die wir haben. Besonders mit unseren Hybrid-/Streaming-Angeboten haben wir unterm Strich sogar mehr Menschen mit dem Evangelium erreicht, als wir es zuvor getan haben. Wie hätte das vor 20 Jahren ausgesehen? Hier wird sich die Frage stellen, wie es „digital“ weitergeht, wenn wir wieder zu „normalen“ Bedingungen zurückkehren.

- Besonders geschmerzt hat uns, dass wir die Freizeit in Hintersee absagen mussten. Das ist uns nicht leichtgefallen. Jetzt wird es 2023, bis wir wieder gemeinsam dort sein dürfen.
- Ganz aktuell haben wir aufgrund des Wunsches der großen Mehrheit der Konfirmanden-Eltern die Konfirmation ein zweites Mal verschoben. Sie wird nun nicht mehr Ende Juni stattfinden, sondern direkt nach den Sommerferien, am 18. und 19. Sept. 2021 und wie im Jahr 2020 sowohl in der Kirche als auch auf dem Plätzle.
- Auch für die Konfirmandenfreizeit haben wir einen zweiten Ersatztermin gefunden. Sie findet jetzt vom 23. -25. Juli 2021 statt.

- Auch im Kindergartenbereich muss ständig jongliert werden. Da gibt es die Vorgaben der Landesregierung, und dann fallen zusätzlich noch Mitarbeiter aus, weil sie in Quarantäne müssen.

Das sind nur einige Beispiele, wie wir derzeit arbeiten müssen.

### Ausblicke

Nun geht der Blick nach vorn. Hier ist jetzt schon klar, dass die Corona-Krise einige Dinge verändert hat. In der Gesamtkirche fehlt nun das Geld an allen Ecken und Enden. Insbesondere Baumaßnahmen werden bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr genehmigt. Wir können dankbar sein, dass unser Gemeindehaus in einem sehr guten Zustand ist. Welche Auswirkungen es auf die dringenden Renovierungsarbeiten in der Kirche hat, prüfen wir derzeit. Da gibt es besonders Dinge im Bereich der Elektrik, Dinge, die wir auch aus sicherheitstechnischen Gründen dringend angehen müssen. Einiges davon wurde bereits vor dem Brand im Gemeindehaus genehmigt. So hoffen und beten wir, dass diese Genehmigung nun immer noch gilt. Die Dringlichkeit hat sich inzwischen deutlich erhöht. Auch an dieser Stelle können wir für die vielen Menschen danken, die unsere Arbeit hier in Wilferdingen immer wieder mit einer kleinen oder großen Spende unterstützen. Das wird in Zukunft immer wichtiger werden.

Im Juni hätte unser Bezirk visitiert werden sollen. Dennoch nehmen dadurch die Überlegungen für Reformen deutlich an Fahrt auf. Der Anlass sind auch hier die zurück-

gehenden Finanzen. Unser Dekan hat aber deutlich gemacht, dass es auch eine Chance ist, sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Es ist bereits deutlich geworden, dass auch die PfarrerInnen in Remchingen in Zukunft enger zusammenarbeiten sollen. Das Stichwort lautet hier „Dienstgruppe“. Da ist es gut, dass wir das bereits in der Vergangenheit immer wieder getan haben. Gerade die gemeinsamen Remchinger Aktionen sind vielen in guter Erinnerung. Auch die Diakoniestation in der Trägerschaft der drei Remchinger Kirchengemeinden ist eine Erfolgsgeschichte und steht unter dem besonderen Segen Gottes. Von daher fangen wir nicht bei Null an. Trotzdem ist die konkrete Ausgestaltung dieser Vorgabe sehr offen.

In Zukunft sollen mehr unterschiedliche Angebote der Gemeinden sich gegenseitig ergänzen. Nicht mehr alle Dinge sollen von allen angeboten werden. Es sollen Schwerpunkte gesetzt werden und auch ein gewisser Ausgleich zwischen kleineren und größeren Gemeinden geschaffen werden. Dies war auch schon bei der Besetzung der Nöttinger Pfarrstelle klar. Da Wilferdingen etwa 50 % mehr Gemeindeglieder als Nöttingen hat, unterstützt Pfarrerin von der

Goltz nun nach einer Eingewöhnungszeit in Nöttingen Wilferdingen bei den Beerdigungen. Sie ist jeweils für eine Woche im Monat zuständig.

Dass uns ein Remchinger Gottesdienstkonzept beschäftigt, bei dem wir regelmäßige Gottesdienste in unterschiedlichen Formen und zu unterschiedlichen Zeiten anbieten könnten, wurde bereits an dieser Stelle dargestellt. Wir wissen derzeit noch nicht, zu welchen Ergebnissen dies führen wird. Da gibt es sicherlich viele Befindlichkeiten, die alle gehört werden wollen und sollen. Gespräche sind derzeit sowohl in den Gemeinden als auch zwischen den Gemeinden schwierig, da wir uns ja nicht vor Ort treffen dürfen. So schließt sich gewissermaßen auch bei diesen Fragen der Corona-Kreis.

Wir sind davon überzeugt: Jesus Christus ist der Herr auch in dieser Situation und er wird uns gute Wege führen.

Pfarrer Friedemann Zitt



## Neues aus dem Vorstand

Heute ist der 5. Mai und ich schreibe pünktlich zum Redaktionsschluss den Artikel fürs neue „mittendrin“. Der 1. Mai liegt hinter uns und musste wie bereits im letzten Jahr ohne Treffen auf dem CVJM-Plätzle stattfinden. Kaum zu glauben, da das schon jahre- bzw. jahrzehntelang einfach dazugehört! Diese Veranstaltung in unserem Kalender steht stellvertretend für all die Begegnungsmöglichkeiten, die wir im CVJM gerne schaffen, die aber momentan nicht stattfinden können. Wir alle vermissen diese Gemeinschaft: den Austausch, die Zusammenarbeit im Team, Gespräche, gemeinsames Singen und vieles mehr.

### Mitarbeiter schulen

Momentan gibt es diese größere Gemeinschaft nur online mitzuerleben. Auch wenn das an der ein oder anderen Stelle super klappt und besser ist als gar nichts, so merken wir doch zunehmend, dass es die echte Begegnung nicht ersetzen kann. Trotzdem machen wir immer wieder auch gute Erfahrungen, wie zum Beispiel bei unserer Mitarbeiterschulung, die am 12. Mai endet. Es war eine gute Zeit mit neuen Impulsen und tollen Referenten, die sich ganz kreativ auf das Online-Format vorbereitet haben (siehe Bericht Seite 25). Wir wollen am Thema „Mitarbeiterschulung“ weiter dranbleiben und arbeiten gemeinsam mit dem CVJM Singen an einem Konzept für eine Mitar-

beiterschulung, die regelmäßig stattfinden kann. Dabei geht es dann um 3-4 feste Termine im Jahr, die man als Mitarbeiter besuchen kann. Wer Interesse hat oder bereit ist, sich an den Terminen auf unterschiedliche Art und Weise einzubringen, darf gerne Kontakt mit mir aufnehmen.

### Mitarbeiter online beteiligen

Heute Abend treffen wir uns im digitalen Mitarbeiterkreis auf zoom und trotz momentaner Pause unserer Gruppen und Kreise gibt es Dinge zu besprechen, die bereits ihre Schatten vorauswerfen, wie zum Beispiel die Mitarbeiterschulungen, die Möglichkeit, Worttransport 2022 zu veranstalten oder die Jahreshauptversammlung, die bisher noch für den Juni geplant ist. Hier ist und bleibt es uns wichtig, den Mitarbeiterkreis an Entscheidungen zu beteiligen und hier gemeinsam zu diskutieren, zu planen und Ideen zu sammeln. Aus dem letzten Mitarbeiterkreis heraus entstand auch die Idee für das Osterfeuer am Ostersonntag auf dem Plätzle mit Stationenweg und gottesdienstlicher Feier (siehe Fotos). Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren!

### Gemeinschaft trotz Absand

Auch bei unserem letzten Basislager mit Simon Trzeciak aus dem Lebenshaus ha-

ben wir gemeinsam überlegt, wie trotz Abstand Gemeinschaft bei uns im CVJM gelebt werden kann. Wir hoffen, dass wir hier noch weitere Punkte umsetzen können, so lange unsere CVJM-Arbeit unter diesen besonderen Bedingungen stattfinden muss. Es wird sicherlich auch noch in Zukunft oft Thema sein, was wir wann umsetzen können und unter welchen Bedingungen.

### Freizeiten

Unsere Gemeindefreizeit in den Pfingstferien musste leider abgesagt werden, doch laufen bereits Vorbereitungen für unsere Sommerfreizeiten, die wir hoffentlich durchführen können.

### Jugendreferentenstelle

Was uns derzeit auch sehr beschäftigt, ist die Besetzung der Jugendreferentenstelle. Wir haben bereits Gespräche mit Interessenten und Bewerbern geführt und warten noch gespannt darauf, dass wir die geeignete Person für unsere Stelle in Wilferdingen finden. Auf jeden Fall könnt ihr für den weiteren Bewerbungsprozess beten sowie dafür, dass Gott uns als Vorstand den richtigen Weg und die richtigen Entscheidungen zeigt.



Lisa Schäfer



Dein Herz schlägt für die Arbeit des CVJM Wilferdingen? Dann unterstütze uns gerne auch in dieser Zeit mit einer Spende, wenn es dir möglich ist. Spendenkonto:

VR-Bank Enz Plus | IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29  
BIC: GENODE61WIR

## „Mission kann auch direkt vor Ort in der Gemeinde stattfinden“

Ein Jahr lang stellt das „mittendrin“ in einer Interviewserie die neuen Kirchengemeinderäte vor – die vierte im Quartett ist nun Yvonne Reindl. Die 54-jährige Kriminaloberkommissarin lebt mit ihrem Mann Stefan in Wilferdingen. Gemeinsam haben sie zwei mittlerweile erwachsene Töchter.

### Yvonne, was hat dich motiviert, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren?

In den vielen Jahren, die ich nun schon mit Gott unterwegs bin, habe ich immer wieder die auffordernde Stimme gehört: Gib die Liebe und die Gnade, die du selbst schon erlebt hast, an andere weiter. Deshalb habe ich nun Ja gesagt zu einer Kandidatur, um auf diesem Weg den Menschen einen Dienst zu tun – nicht nur in unserer Kirchen-, sondern in der ganzen Gemeinde.

### Durch deine Arbeit bei der Karlsruher Kriminalpolizei im Dezernat für Raub und Erpressung hast du einen spannenden, aber zugleich herausfordernden Beruf. Wie lässt sich das mit dem Kirchengemeinderat und deinem Engagement in vielen weiteren Gruppen und Kreisen verbinden?

Das stimmt, der Beruf ist herausfordernd. Oft führt uns die Arbeit mitten hinein in menschliche Abgründe und man erlebt Dinge, die man mit nach Hause trägt. Aber gerade hier hilft mir der Glaube, das Erlebte abzufangen und zu verarbeiten. Er lässt mich neu auftanken, ist mein Ruhepol – ohne den Glaube könnte ich diesen Beruf so nicht ausführen. Natürlich lassen Recht und Gesetz sehr wenig Spielraum, aber der Glaube hilft mir auch im Umgang mit den



im Interview

Tätern. Und mein Beruf zeigt mir immer wieder, wie wichtig es ist, an den Menschen dranzubleiben. Deshalb setze ich mich in der Freizeit gerne dafür ein, den Glauben auch an andere weiterzugeben.

### In deiner Vorstellung hast du die Vielfalt, den offenen Austausch und die Gemeinschaft als wichtige Anliegen genannt. Wie erlebst du dieses Miteinander in unserer Gemeinde?

Der Austausch ist auf jeden Fall da, auch mit dem CVJM. Hier schätze ich zum Beispiel die Begegnungszeit zwischen den Doppelpack-Gottesdiensten. Wir sind auf einem guten Weg – könnten aber auch noch mehr Raum für Austausch haben. Beispielsweise, dass sich die Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde noch stärker verknüpft und wahrnimmt. Oder dass die Vorbereitungsteams der Doppelpack- und normalen Gottesdienste enger zusammenarbeiten.

### Wie hast du das erste KGR-Jahr, geprägt natürlich von Corona, erlebt?

Trotz der schwierigen Situation haben wir ein gutes, wertschätzendes Miteinander. Der Austausch funktioniert dank der guten Vorbereitung des Leitungsteams und der Erfahrung der langjährigen Räte auch online, auch wenn wir uns natürlich alle freuen, endlich wieder an einem Tisch zu sitzen und wirklich intensiv beraten und diskutieren zu können.

### Welche Aufgabengebiete liegen dir besonders am Herzen?

Der Bereich Mission und der Blick für die Menschen über die Kirchengemeinde hinaus – dabei muss man nicht gleich an fremde Länder wie Afrika denken, denn Mission kann auch vor der Haustüre stattfinden, beispielsweise durch Alphakurse oder die Tankstellen-Arbeit.

### In deiner Vorstellung hast du gesagt, du möchtest offene Augen für Neues und Vertrauen in Bewährtes haben. Was sind für dich die bewährten Angebote?

Nach meinem Umzug aus Stein und dann als junge Familie haben wir die vielfältigen Angebote innerhalb der Kirchengemeinde und des CVJM als sehr wertvoll erlebt. Vieles hat mir geholfen, hier anzudocken. Dabei denke ich aus Familiensicht zum einen an den Kigo oder an Jugendgruppen, aber auch an die Art und Weise des Gottesdienstes. Er hat schon viele moderne Elemente und gibt trotzdem auch dem Posaunen- und Kirchenchor weiter einen festen Platz. Da ist für jeden etwas dabei. Ich persönlich mag moderne Musik – aber mir geht genauso das Herz auf, wenn sich 100 ältere Besucher an Chorälen und der Orgel freuen und „meine Musik“ dann wieder beim nächsten Mal dran ist. Auch der „Doppelpack“ gefällt mir gut – dann helfe ich beim traditionellen Gottesdienst mit und feiere anschließend den modernen.

### Und wo siehst du Anknüpfungspunkte für Neues?

Ohne gleich konkrete Punkte zu nennen, finde ich, dass eine Kirche nie stehenbleiben kann, sondern sich immer weiterentwickeln muss. So sollten wir an Angebote für unsere Kinder, aber auch schon heute für unsere zukünftigen Enkelkinder denken, kreativ

sein und auch Schritte ausprobieren, die man notfalls rückgängig machen kann. Neben einer Stärkung der Alpha-Arbeit wäre ein regelmäßiges Nachmittags-Café eine Idee für eine neue Begegnungsmöglichkeit.

### Welche Überschrift würdest du im „mittendrin“ gerne einmal lesen?

Vielleicht, dass wir als Gemeinde noch stärker daran arbeiten, ein „Ort der Gnade“ zu sein, gnädiger miteinander umzugehen, mehr an die anderen zu denken und den Fokus nicht als erstes auf uns selbst zu legen – auch wenn es genauso wichtig ist, gnädig mit sich selbst zu sein.

### Wie verbringst du gerne einen freien Sonntagnachmittag?

Am liebsten draußen in der Natur, gerne sportlich beim Laufen oder Fahrradfahren zusammen mit Stefan, der Familie oder Freunden – und mit einem guten Essen als Abschluss. Das kann sowohl in Remchingen als auch weiter weg sein.

### Wohin reist du gerne in den Urlaub, wenn es wieder möglich ist?

Einfach mit dem VW-Bus dorthin, wo die Gegend und das Wetter schön sind.

### Und worauf freust du dich am meisten nach Corona?

Auf eine herzliche Umarmung und die Begegnung mit vielen Menschen, die man zurzeit leider nicht treffen kann..

### Vielen Dank für das Interview und für deinen Dienst als Kirchengemeinderätin viel Kraft, Kreativität, Elan und Gottes Segen!

Das Interview führte Julian Zachmann



# Allen Firmen ein großes DANKE!

**bio-punkt**  
**Bioland-Produkte & Naturwaren**  
 Inh. Björn Hartlieb  
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen  
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27  
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12,30 Uhr

**FARR** *So groß. So nah. So sympathisch.*  
**Wohnwelt** **FARR Wohnwelt GmbH**  
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen  
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228  
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

**Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs**  
**Öffnungszeiten:**  
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr  
 Sa 10 - 12 Uhr  
 Roseggerstr. 6  
 Remchingen-Nöttingen  
 Tel. 07232/370381  
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org  
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

**blickwinkel**  
 BUCHLADEN  
 DER ANDERE

**HANSE HAUS**  
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.  
**Energie sparende Häuser für die Zukunft**  
 Beratung und Verkauf  
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

*Qualität seit 1924!*  
**DENNIG BAU**  
 GMBH & CO.KG  
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0  
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

**Gerhard Ihle**<sup>®</sup>  
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.  
 Altending 24, 75293 Kaspigbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com  
**www.ihle.com**

**ENGEL** **Simone Engel**  
**Bettwaren und Gardinen Raumaussattung**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo geschlossen  
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr  
 Hauptstraße 17  
 76196 Remchingen  
 Tel. 07232/71241  
 engel@gerhard-engel.de  
 www.gerhard-engel.de

**SCHREINEREI KASTNER**  
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU  
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster  
 Im Hölderle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87  
 info@schreinerei-kastner.de

**SCHUH FARR**  
 Remchingen-Wilferdingen  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr  
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang  
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

**KLEINformART**  
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires  
 schmuck / uhren / geschenke / service  
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.  
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de  
**öffnungszeiten:**  
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr  
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

## Neues von der Diakoniestation

### Hin zu den Menschen

Wie kann man während der Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen „hin zu den Menschen gehen“ und „offene Türen für alle“ haben? Ihren Auftrag hat unsere Diakoniestation in den vergangenen Monaten in besonderer Weise gelebt. Dafür ist sie viele neue Wege gegangen – und durfte genauso viele Wunder erleben, wie das Leitungsteam um Katrin Bauer, Annette Oeder, Britta Rawer und Gabriele Reiling im Gespräch dankbar feststellt. Einen „normalen“ Arbeitsalltag gab es schon vor Corona nicht, doch nun wurden die Abläufe regelrecht auf den Kopf gestellt. Dass trotzdem alle Herausforderungen gemeistert werden konnten, machen die vier an einem fest: Am Zusammenhalt aller beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen.

Das zeigte sich jüngst an den Impfaktionen: An zwei Samstagen konnte die Station in der Kulturhalle zusammen mit einer Pforzheimer Praxis und in Abstimmung mit den Remchinger Ärzten 646 Menschen über 80 und 70 Jahren aus Remchingen und Königswald-Stein impfen – beim dritten Aktionstag nochmal ganze 582 aus der breiten Bevölkerung. Und das, obwohl zunächst nur ein Fahrservice zum Impfzentrum geplant war. „Schnell hatten wir aber bemerkt, dass es auch darum geht, wie die Menschen überhaupt an einen Termin kommen“, erinnert sich Katrin Bauer. „Deshalb haben wir mit

viel Unterstützung aus der Gemeinde eine eigene Aktion mit kurzen Wegen gestartet – trotz enormem Mehraufwand.“ „Die Dankbarkeit der Geimpften hat uns alles wieder zurückgegeben“, stellt Gabi Reiling fest und denkt an das Strahlen in den Augen einer Seniorin, die sich auf ein baldiges Wiedersehen mit den Enkeln freute.

Während überall Kontakte eingeschränkt wurden – und auch Formate wie der musikalische Nachmittag oder Treffpunkt B pausieren müssen – sind die Besuche der Diakonie gerade bei Alleinstehenden oft der einzige reale Kontakt, unterstreichen Britta Rawer und Annette Oeder. „Unsere Dienste haben einen enormen Zulauf erfahren, und wo immer wir es können, nehmen wir uns Zeit, um für die Menschen da zu sein.“ Um möglichst sicher unterwegs zu sein, wurden bisher über 2.200 Corona-Tests im Team durchgeführt, was einen Aufwand von 247 Stunden bedeutet, der sich lohne, unterstreicht Gabi Reiling. So gehöre es auch zu den Wundern der Corona-Zeit, dass Team und Demenz-WG bis auf Einzelfälle vor Ansteckungen bewahrt geblieben seien. Damit nicht genug: Weitere Wunder sind nach einer überwältigenden Maskenspende, die die Offenhaltung der Tafel ermöglichte, eine so nie dagewesene Bereitschaft von Spenden und Soforthilfen. Auch die Mittagessen-Aktion eines anonymen Spenders läuft weiter und sorgte bisher mit 1.000 Lieferungen für glückliche Gesichter. All das schenke Hoffnung, auch die kommende Zeit bis zur erhofften Eindämmung der Infektionen und entsprechenden Lockerungen zu meistern.

Katrin Bauer, Annette Oeder, Britta Rawer und Gabi Reiling



Julian Zachmann

# Allen Firmen ein großes DANKE!

**tk**  
thomas kollmann  
goldschmiedemeister

schmuck  
uhren  
reparaturen  
batterien

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag  
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30  
Samstag  
9.00 bis 13.00  
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18  
75196 remchingen-wilferdingen  
fon. 07232 - 734868  
info@tk-goldschmiede.de  
www.tk-go.dschmiede.de

**Lettera**  
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach  
Weinbrennerstr. 3  
07202/942240

Birkenfeld  
Hauptstr. 79  
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

**KRÖNER**  
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.  
Alle Noten.  
Alle CDs.

**LiteraDur**  
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen  
07232/372047 - info-remchingen@literadur.de  
www.literadur.de

**Gerd Kröner**  
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies  
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1  
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

**Optik**  
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen  
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr  
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen  
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

**Leonhardt**  
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32  
75196 Remchingen  
Tel. 0 72 32 / 7 82 22  
www.leonhardt-zimmerei.de

**APOTHEKE A MELDER**

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)  
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64  
apomelder@web.de  
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,  
14.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

**Leonhardt**  
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30  
75196 Remchingen-Wilf.  
Wilfried 0152 1974066  
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

**Torben Nagel**  
Fliesenlegerfachbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Mosaik
- ◆ Platten
- ◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

Grünwaldstr. 17  
75196 Remchingen  
Tel: 07232/3197321  
Fax: 07232/3197322  
Mobil: 0176/20478739  
E-Mail: info@torben-nagel.de  
www.torben-nagel.de

# KIGO LEUCHTTURM WILFERDINGEN

## VIEL SPAß BEIM LESEN, RÄTSELN, MALEN ...!

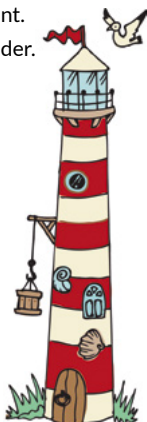
Hier seid ihr richtig, auf unserer Seite für Kids! Macht mit – und gewinnt einen von vielen tollen Preisen! Dieses Mal haben wir für euch ein **Josef-Quiz**: In den letzten Wochen ging es in unserem Online-Kigo um „Josef und seine Brüder“, erinnerst du dich? – Wenn nicht, dann schnapp dir (d)eine Bibel und schau in 1. Mose 37, 39, 40,41, 42,43, 44,45 nach.

### FINDEST DU DIE 8 UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN BILDERN?



### WELCHE ANTWORT IST RICHTIG?

- Wie heißt Josefs Vater?
  - a Sebastian
  - b Franz
  - c Jakob
- Wie viele Brüder hat Josef?
  - a 7
  - b 11
  - c 19
- Wie heißt der jüngste Bruder?
  - a Benjamin
  - b Kevin
  - c Xaver
- Wo halten seine Brüder Josef gefangen, um ihn zu verkaufen?
  - a In einem Turm
  - b In einem Flugzeug
  - c In einem Brunnen
- Wohin wird Josef verschleppt?
  - a Nach Österreich
  - b Nach Ägypten
  - c Nach Mallorca
- Was passiert mit Josef in Ägypten?
  - a Er wird IT-Techniker.
  - b Er bleibt ein Haussklave.
  - c Er wird Unterkönig.
- Welchen Gegenstand versteckt Josef, um seine Brüder zu prüfen?
  - a Einen goldenen Becher
  - b Ein Smart-Phone
  - c Einen kostbaren Ring
- Verzeiht Josef seinen Brüdern?
  - a Sie bleiben unversöhnt.
  - b Er bestraft seine Brüder.
  - c Ja, das tut er gerne.



Sei dabei!

JEDEN SONNTAG  
LIVE ODER ONLINE

www.eki-wilferdingen.de



Kindergarten Kirchstraße

## Wir machen uns auf den Weg nach Jerusalem

Im März gestalteten wir unter Pandemiebedingungen, eine Kinder-Bibelwoche mit Unterstützung von Maren Wejwer vom AMD bei uns im Kindergarten. Das Thema dieser Tage war die Geschichte des Blinden Bartimäus, welcher durch eine Begegnung mit Jesus geheilt wird. In den folgenden Tagen „reisten“ wir mit den Kindern auf den Spuren Jesus nach Jerusalem. Mit grünen Zweigen in den Händen erlebten die Kinder die Geschichte vom Einzug von Jesus in Jerusalem. So konnten die Kinder sich aktiv an der Geschichte beteiligen. An einem weiteren Tag saßen die Kinder um einen gedeckten Tisch, der für ein Passahfest vorbereitet wurde. Wir haben den Kindern alle Zutaten kurz erklärt und in die Geschichte vom letzten Abendessen von Jesus und seinen Freunden eingebunden. Die Speisen dienten als Anschauungsmaterial. Auch vom Verrat an Jesus hörten die Kinder und wie er in der Nacht im Garten

gebetet hat. Mit der Geschichte seiner Verhaftung, seinem Tod und vom Wunder seiner Auferstehung endeten vorerst die biblischen Geschichten.

Für die Kinder folgte eine weitere Freude, und zwar die über die selbstgestalteten Osternester, welche gefüllt im Garten gesucht und gefunden wurden. Ihre Kreativität konnten die Vorschulkinder bei der Herstellung ihres Nestes einbringen. Wir haben ihnen unterschiedliches Material zur Verfügung gestellt, wie zum Beispiel Strohschneise, Federn, Juteband, Wolle.... Über eine auf dem Kopf stehende Schüssel wurde das Material mit Kleister befestigt. Die „mittleren und kleinen“ Kinder bemalten ihr Osterkorbchen aus Papier mit Wasserfarben. Nach dem Trocknen wurden seitlich die Papierstreifen eingewebt. Jedes Kind war nach der Fertigstellung ganz stolz auf sein Werk.

Das Team vom Kindergarten  
Kirchstraße



meine Lieblingsgeschichte aus der Bibel

Name: \_\_\_\_\_



## Juni

06.06.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.06.	Schokoladenzeit	20.00
13.06.	Gottesdienst	CK, 10.00
15.06.	Kirchengemeinderat	19.30
16.06.	CVJM-Vorstand	19.30
20.06.	Gottesdienst	CK, 10.00
27.06.	Gottesdienst	CK, 10.00

## Juli

02.07.	KGR-Klausur	bis 4.7.
04.07.	Gottesdienst	CK, 10.00
06.07.	Gemeindeausflug	
08.07.	Schokoladenzeit	20.00
09.07.	Badentreff	bis 11.07.
11.07.	Gottesdienst	CK, 10.00
14.07.	CVJM-Vorstand	19.30
17.07.	Papiersammlung	09.00
18.07.	Missionssonntag	CK, 10.00
24.07.	Arbeitseinsatz	PL, 9.00
25.07.	Gottesdienst	CK, 10.00
28.07.	Sommer-MK	19.30

## August

01.08.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Friendship-Freizeit	bis 07.08.
08.08.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Schokoladenzeit	20.00
15.08.	Gottesdienst	CK, 10.00
21.08.	Jugendfreizeit	bis 28.08
	Ostiglia	
22.08.	Gottesdienst	CK, 10.00
29.08.	Gottesdienst	CK, 10.00

## September

05.09.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.09.	Schokoladenzeit	20.00
10.09.	NIA-Konzert	PL
11.09.	Plätzlefest	bis 12.09.
12.09.	Gottesdienst	PL, 10.00
15.09.	Mitarbeiterkreis	19.30
18.09.	Konfirmationen	CK
19.09.	Konfirmationen	PL, 10.00



## GOTTESDIENSTE

### Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10 Uhr

- live in der Kirche, mit Hygienekonzept
- auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
- als Livestream von Zuhause

### Doppelpack-Sonntage

An Doppelpack-Sonntagen finden ein traditioneller und ein moderner Gottesdienst mit Band hintereinander statt.

### Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,  
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

### Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schul- und Vorschulalter,  
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus oder online

Kontakt: Maren Camek, Tel. 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:  
[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)

## CVJM-Plätzlefest Gottesdienst

Thema: **Vorsicht ansteckend**  
mit Philipp Gerber (CVJM Singen)



**12. September, 10 Uhr**  
auf dem Plätzle

## Arbeitseinsätze rund ums Plätzle

**24. Juli**  
**23. Oktober**

## Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: [sieg.ju@web.de](mailto:sieg.ju@web.de)

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über [smile.amazon.de](https://www.smile.amazon.de) einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.

**amazon**smile

[amazon.cvjm-wilferdingen.de](http://amazon.cvjm-wilferdingen.de)

## Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)  
[www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)  
 [cvjm\\_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

## Zeichen der Hoffnung

**täglich um 19 Uhr**

Glockenläuten  
Kerze anzünden  
beten

## Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

## Der CVJM feiert



### Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.

# gebetsanliegen

## Wir danken

- dass wir im Gegensatz zu vielen anderen Menschen auf dieser Welt ein sehr privilegiertes Leben führen dürfen, medizinisch so gut versorgt sind und keinen Mangel leiden müssen.
- für alle Möglichkeiten, die Du uns schenkst, um miteinander in Kontakt zu bleiben. Danke für alle kreativen Formate, die sich entwickelt haben, um in Verbindung zu bleiben und sich auf anderen Wegen zu begegnen.
- dass auch Du Dich in dieser Situation auf ganz neuen Wegen zeigst und den Menschen trotzdem begegnest, Jesus!
- für die Natur um uns herum, die wir nun noch viel mehr zu schätzen wissen und ganz neu wahrnehmen. Danke für die warme Jahreszeit, in der wir jetzt viel mehr draußen sein können.
- für die Gipfelstürmer-Mitarbeiterschulung, die über Zoom stattfinden konnte. Danke für die vielen Teilnehmer, die sich Zeit genommen haben, um sich weiterzubilden, und für die Referenten, die uns auch online besucht haben.
- für alle Mitarbeiter, die sich in den Gruppen und Kreisen im CVJM Wilferdingen einsetzen. Danke für alle, die neue Ideen haben und diese einbringen!
- dass wir auf die Gemeinschaft in Hauskreis und Gemeinde zählen können, obwohl wir uns nicht sehen! Danke, dass wir wissen dürfen, dass wir mit dir an unserer Seite und mit unseren Brüdern und Schwestern im Glauben nicht allein sind.

## Wir bitten

- dass bald wieder reale Begegnungen miteinander stattfinden können. Zwischen Jung und Alt, im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen, im Beruf und in unserer Freizeit.
- dass es uns gelingt, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben, die uns wichtig sind, und dass wir es nicht als Last empfinden, miteinander verbunden zu bleiben. Stärke den Zusammenhalt, obwohl keine Begegnung stattfinden kann, und schenke die Vorfreude darauf, sich wieder zu sehen!
- dass wir eine Perspektive bekommen, wie es weitergehen wird. Schenke, dass wir uns nicht von der Ungewissheit bestimmen lassen, sondern in der Hoffnung leben, dass die Pandemie enden wird und Du uns begleitest.
- für alle Menschen, die in dieser Pandemie vor besonderen Herausforderungen standen oder noch stehen: Angehörige, Trauernde, Kranke, Ärzte und Pflegepersonal, Menschen mit finanziellen oder seelischen Nöten, Lehrer und Erzieher, Politiker, Einsame – sei Du an ihrer Seite!
- für Dein Eingreifen in den Katastrophen- und Krisengebieten dieser Welt. Wir denken an die Menschen in Äthiopien, im Jemen, in Myanmar, Malaysia und auf der Flucht an vielen anderen Orten.

## LIKE – wie **Gemeinschaft zum Segen** werden kann

Am 17.03. hatten wir Simon Trzeciak zu Gast im digitalen Basislager. Er ist seit über einem Jahr im Schloss in Unteröwisheim und dort für die inhaltliche Arbeit und die Begleitung des Jahresteam's zuständig. Das aktuelle Basislager war gleichzeitig auch Teil der Mitarbeiterschulung „Gipfelstürmer“, weswegen wir etwas mehr waren und es auf dem heimischen Bildschirm etwas voller zuging, als dies sonst der Fall war.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung starteten wir mit einem Bibeltext (Apostelgeschichte 2, 42-47), in dem von der ersten christlichen Jerusalemer Gemeinde berichtet wird. In den anschließenden Kleingruppen haben wir uns damit befasst, was den ersten Christen damals wichtig war und was davon auch heute noch für uns als CVJM oder Kirchengemeinde wichtig sein sollte. Beim Zusammentragen danach kam unter

anderem heraus, dass damals für alle Außenstehenden erkennbar war, dass sie ihre Lehre von Jesus auch tatsächlich konsequent lebten (und nicht nur fromm redeten) und so von allen hoch angesehen waren. Außerdem gab es einen großen Zusammenhalt, es wurde alles miteinander geteilt, füreinander gebetet, sich täglich im Tempel getroffen etc.

Der zweite Teil des Abends war mit „5 Säulen der Gemeinschaft“ überschrieben, welche von Simon anhand von alltäglichen Beispielen aus dem Lebenshausalltag gut erklärt wurden. Dazu hatte er jeweils auch noch einige herausfordernde und zum Nachdenken anregende Impulsfragen (siehe Kasten) für uns als CVJM bzw. für uns als Gemeinschaft.

Am Ende wurde wieder in Kleingruppen gesammelt, was das jetzt konkret im Alltag heißen kann. Hier kamen aktuelle Ideen, wie Unterstützung beim Impftermine-Ausmachen, Gebetsspaziergänge, gemeinsames Kochen, bewusst auf die achten, die man aktuell leicht aus dem Blick verliert, neue Mitarbeiter ermutigen, Ausprobieren ermöglichen und viele weitere. Insgesamt ein ermutigender und zum Weiterdenken anregender Abend.



Simon Dennig

### Gemeinschaft lebt von...

- 1) ... einer gemeinsamen Beauftragung
- 2) ... gabenorientierten Beteiligungsmöglichkeiten
- 3) ... einer Streit- und Versöhnungskultur
- 4) ... einer Gebetskultur
- 5) ... dem Blick füreinander



### Zum Weiterdenken

Die Impulsfragen, die Simon uns mitgebracht hat, könnt ihr online nachlesen. Es lohnt sich, damit in die Tiefe zu gehen: [www.cvjw-wilferdingen.de/impulsfragen](http://www.cvjw-wilferdingen.de/impulsfragen)



## Allen Firmen ein großes DANKE!

**Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG**  
 Dieselstraße 20  
 75196 Remchingen  
 Tel. 0 72 32/36 84-0  
 info@reeb.de  
 www.reeb.de

**VITCON** GmbH  
 IT-Dienstleistungen  
 ERP-Dienstleistungen  
 IT-Beratung  
 IT-Betrieb  
 Hardware-Service  
 Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer  
 Draaisstraße 9, 75196 Remchingen  
 Fon 07232 313 305-0  
 info@vitcon.de, www.vitcon.de

**MATTHIAS SCHICKLE**  
 Baggerbetrieb Transporte  
 Erdarbeiten  
 Natursteinmauern  
 Abbrucharbeiten  
 Wegebau  
 Verfüllung  
 Planierarbeiten  
 Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter  
 Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410  
 Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

**WALCH** Elektrotechnik  
 • Alarmtechnik  
 • Intelligente Gebäudetechnik  
 • Telefonanlagen  
 • Netzwerktechnik  
 • Klimatechnik  
 Im Hölderle 12  
 75196 Remchingen  
 Tel. 07232/79142  
 www.elektro-walch.de  
 info@elektro-walch.de

**SCHOLL**  
 Hauptstraße 36  
 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon: 0 72 32 / 7 90 62  
 E-Mail: info@schollst.de  
 Internet: www.schollst.de  
 » Maß-Schuhe  
 » Einlagen nach Maß  
 » Podologische Behandlung / med Fußpflege  
 » Diabetesversorgung  
 » Kompressions-Versorgung  
 » Elektronische Fußdruckmessung  
 » Bandagen

**WALCH FENSTERBAU** GMBH & CO. KG  
 Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen  
 Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Tel. 0 72 32 36 80-0, [www.walch-fensterbau.de](http://www.walch-fensterbau.de)

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS**  
 Weidenweg 32  
 75196 Remchingen  
 Tel. 07232 37 00 29  
 Fax 07232 73 47 67  
 info@schuettkus-gst-bau.de  
 Inhaber Eckhard Dürr Dipl.-Ing. (FH) GST-Bau e.K.

**GETRÄNKE & GESCHENKE WALCH**  
 Inh. Oliver Walch  
 Wilhelmstraße 3  
 75196 Remchingen  
 Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

**Stengel Zimmerei & Holzbau**  
 Im Hölderle 3  
 75196 Remchingen  
 Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2  
 Mobil 01 70/8 16 09 67  
 Info@HolzbauStengel.de  
 www.HolzbauStengel.de

**HOF-LADEN Obstbau WENZ**  
 Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen  
 Tel. 07240 4617 [www.obstbauwenz.de](http://www.obstbauwenz.de)  
 Offen:  
 Mo & Di geschlossen  
 Mi 9-13 & 15-18h  
 Do 15-18h  
 Fr 9-18h  
 Sa 9-16h

## Gebete der Hoffnung

Hallo, ihr Lieben,  
ich möchte meinen Bericht mit Worten aus den Klageliedern 4,21 beginnen: „Bring uns, HERR, zurück zu dir, damit wir wieder heimkommen; erneuere unsere Tage wie früher.“ Ich glaube, viele von uns sehnen sich nach den Tagen vor der Pandemie zurück. Freie Gottesdienste, Umarmungen, Freunde treffen, ohne Angst einkaufen oder einfach, wenn man Lust hat, zum Frisör gehen. Gerade in dem genannten Vers steckt so viel Wahrheit und die Erkenntnis des eigenen Fehlverhaltens. Ich hoffe, dass wir nach der Pandemie nicht nur froh sind, endlich unsere Freiheiten zurückzubekommen, sondern dass wir auch auf eine Zeit der persönlichen Erneuerung zurückschauen können sowie auf eine Erneuerung oder sogar Erweckung der Menschen. Deshalb ist Gebet auch eine so starke Waffe, eine Waffe, die Menschen verändert, die uns näher zu Gott bringt, uns aber auch prüft im Durchhalten und Dranbleiben (3,26: „Es ist gut, geduldig zu sein und still auf die Hilfe des HERRN zu hoffen.“)

Wir beten seit Ende letzten Jahres jeden Dienstag als Gemeinde in einer Gebetskette für Erweckung in Kamnik, für ein Ende der Pandemie, für innere Gemeindeerneuerung und füreinander. Es kostet immer wieder viel Disziplin, doch es ist so gut zu sehen, dass die ganze Gemeinde schon seit Monaten mitmacht und sich jeder jede Woche neu für eine Stunde im Gebet verpflichtet. Da wir seit Ende letzten Jahres keine Gemeindetreffen veranstalten dürfen, ist das Gebet auch unsere Art, miteinander verbunden zu bleiben. Nach dem erneuten Lockdown war uns bewusst, dass Gottes-



dienste nun für länger verboten bleiben. Und so haben wir uns für zusätzliche „YouTube-Gottesdienste“ entschieden, um auch öffentlichkeitswirksamer zu sein. Es ist uns ein großes Gebetsanliegen, dass sich die unbekannteren Zuschauer nach der Pandemie in unsere Gottesdienste einladen lassen. Bitte betet mit.

In meinem letzten Bericht hatte ich geschrieben, dass ich mit der Frauenarbeit beginnen wollte. Doch ein Tag vor dem geplanten ersten Treffen kam der erneute Lockdown mit Kontaktverboten. So bleibt dieser Start verschoben. Ich nutze die Zeit, um mich auf das Bevorstehende vorzubereiten, im Gebet zu bleiben und auf Gott zu hören und auf seine Pläne für meine Zukunft im Privaten und vor allem in der Gemeindegemeinschaft... Ich kann euch sagen: Es bleibt spannend!

Am Ende möchte ich euch kurz ein paar persönliche Zeilen schreiben. Unsere kirchliche Hochzeit mussten wir leider erneut um ein Jahr verschieben. Doch umso mehr hoffen wir auf eine große Feier im nächsten Jahr...mit Nachwuchs. Ja, ihr habt richtig gelesen, ich bin schwanger und wir erwarten im Oktober unser erstes Kind. Mehr dazu in meinem aktuellen Rundbrief! Wir vermissen euch als Gemeinde, doch wir sind im Gebet verbunden.

Nasti & Damjan

## Jungchar aus der Kiste

Dem regelmäßigen Kirchgänger dürfte im vergangenen Jahr hin und wieder einmal eine Schatzkiste auf dem Kirchhof aufgefallen sein. Diese ist der kleinen Bubenjungchar zuzuordnen. Mit Rätseln, Witzen, verschiedenen Bastel- und Bewegungsideen füllen wir jeden Donnerstag, an dem es nicht möglich ist Präsenz-Jungchar zu machen, kleine Überraschungstüten. So können wir von unserer Seite aus mit unseren Buben in Kontakt bleiben. Freuen können wir uns immer wieder über Bilder von ihren Umsetzungen oder wenn wir für unsere Pizza in höchsten Tönen gelobt werden.

Die kurze Zeit im September, in der wir mit den Jungs auf dem Plätzle bei schönstem Wetter rumtoben konnten, genossen wir als Mitarbeiter, trotz größerem Unfall, sehr. Auch wenn wir als Mitarbeiter aktuell immer noch Ideen für die Kiste finden, freuen wir uns doch sehr darauf, uns wieder vor Ort mit den Jungs treffen und ihnen von Jesus und seinen Erlebnissen erzählen zu können.



Jonathan Gaßner



**i** Nach langem Warten hoffen wir zeitnah auf die Erlaubnis, dass unsere Jungchargruppen sich wieder vor Ort treffen dürfen. Wenn du Interesse hast, melde dich einfach bei den jeweiligen Leitern für weitere Infos (Kontaktdaten siehe S.28).

## DANKE!

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR



demnächst erntefrische

Frühkartoffeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25  
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG



**Oben**

Open-Air-Gottesdienst vor der Kulturhalle am Diakoniesonntag im Mai 2021

**Mitte links**

Justine und Max verteilen Überraschungstüten für den Jugendkreis DAB

**Mitte rechts**

Mit Hilfe der Diakoniestation organisierte Impfaktion in der Kulturhalle im Mai 2021

**Unten**

Papiersammlung im März 2021

**Mitarbeiterschulung „Gipfelstürmer“**

**Auf dem Gipfel ankommen!**

Am 12. Mai endete unsere Mitarbeiterschulung „Gipfelstürmer“, die komplett über zoom stattfand. Zu den meisten Themen hatten wir Referenten eingeladen, die uns neue Impulse und tolle Ideen weitergegeben haben. Es ging unter anderem um Gemeinschaft, unsere Motivation als Mitarbeiter, Spiele, pädagogische Grundlagen, das Planen einer Gruppenstunde, rechtliche Fragen, einen Ideenaustausch, das Vorbereiten

einer Andacht und um Gegenstandsandachten. Weil wir gute Erfahrungen gemacht haben und es wertvoll ist, als Mitarbeiter immer wieder neue Impulse zu bekommen, wollen wir am Thema Mitarbeiterschulung dranbleiben und über regelmäßige Schulungstermine im CVJM-Jahr nachdenken, die für alle angeboten werden.

Lisa Schäfer

Das sagen unsere  
**GIPFELSTÜRMER**

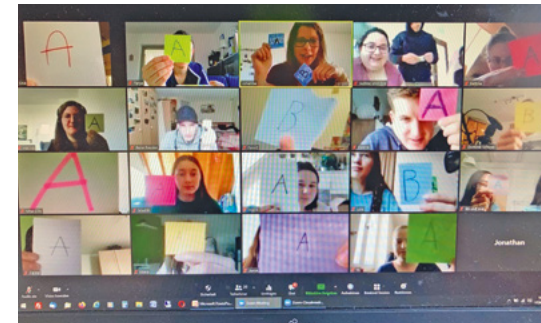
„Man konnte viele neue Ideen und Eindrücke sammeln!“ (Benedikt)

„Eine tolle Vorbereitung für bisherige und neue Mitarbeiter!“ (Patrick)

„Was ich aus den Treffen mitnehme: Mit welcher Motivation man selbst in eine Gruppenstunde gehen sollte.“ (Max)

„Es war genial, wie viele junge Mitarbeitende regelmäßig dabei waren und sich Zeit genommen haben, um neue Ideen für ihre CVJM-Arbeit zu bekommen.“ (Tanja, Mitarbeiter-Team)

„Es ist cool, dass auch so viele dabei waren, die (noch) nirgends fest mitarbeiten.“ (Hanna, Mitarbeiter-Team)



„Viele coole Spielideen von Hendrik Schneider!“ (Justine)

„Gute Gedankenanstöße zum Gestalten einer Andacht.“ (Zoe)

„Neue Möglichkeiten, unterschiedliche Elemente miteinander zu verbinden, zum Beispiel die Spiele mit der Andacht.“ (Dominik)

„Mich begeistert es, dass junge Menschen sich ehrenamtlich engagieren und ihre Zeit investieren, um Jungschar und Jugendkreis cool zu gestalten.“ (Johanna Schuh, Referentin)

### „Niemand kann sagen, er habe nichts gehört von Jesus“

Mit einem Klick zum Gottesdienst: In Zeiten, in denen wir uns nur eingeschränkt treffen dürfen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, erleben die Online-Angebote einen großartigen Zulauf. Im Durchschnitt über 400 Zugriffe gab es im vergangenen Jahr auf jeden Gottesdienst, dazu kamen im Schnitt 200 „Klicks“ auf den Kindergottesdienst – zumal meist mehr als eine Person vor den Bildschirmen sitzt. Doch was, wenn man zu Hause keinen Internetzugang hat?

Schon lange vor und unabhängig von Corona gibt es eine eingespielte Lösung in der Gemeinde, die durch die Pandemie noch weiter an Beliebtheit gewonnen hat. Seit vielen Jahren bietet Wilfried Zachmann den Gottesdienst zum Nachhören an – samt Lieferservice: „Die Idee war, den Gottesdienst denen, die momentan krank sind oder im Alter nicht mehr selbst in die Kirche kommen können, direkt nach Hause zu bringen, damit sie auch mitfeiern können“, verdeutlicht er. Was mit Hörspielkassetten begonnen hatte, wurde später von der CD abgelöst, die aber nur einmal bespielbar war. Außerdem braucht es jeweils das passende Abspielgerät im Haus. Umso geschickter ist die ganz neue Methode eines handlichen MP3-Würfels, der ohne Verschleiß beliebig oft wieder aufgeladen und relativ schnell bespielt werden kann und noch dazu kein eigenes Abspielgerät braucht: einfach einschalten, die gewünschte Lautstärke einstellen und los geht der Gottesdienst.



„Die älteren Menschen sind froh darüber und legen in Zeiten, wo ein Schwätzchen im Haus coronabedingt nicht möglich ist, oft einen dankbaren Zettel zum Würfel, den sie in der kommenden Woche zurückgeben und einen anderen mit dem neuen Gottesdienst bekommen, den sie nur noch einschalten müssen“, freut sich Wilfried Zachmann, der während Corona einige „Abonnenten“ dazu bekommen hat, auch in der Diakoniestation und im Altenheim. „Es ist toll, dass wir dadurch miteinander in Verbindung bleiben“, freut sich Ruth Engel, die noch rüstig genug ist, um den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern, aber sich während der Pandemie auch über den Audio-Würfel freut, „Niemand kann sagen, er habe nichts gehört von Jesus – den Würfel kann man sogar bis ans Bett nehmen, um den Gottesdienst zu hören.“

Großer Beliebtheit erfreut sich zurzeit auch der geistliche Impuls, den Pfarrer Rudolf Kaltenbach aus Singen jede Woche auch für die Nachbargemeinden zur Verfügung stellt. Mittlerweile bekommen 350 Haushalte allein in Wilferdingen den an den Wochenspruch angelehnten, gedruckten Impuls, ergänzt mit Informationen unserer Kirchengemeinde. Ein engagiertes Team von 7 Austrägerinnen und Austrägern, koordiniert von Yvonne Reindl, trägt ihn in die angemeldeten Häuser.

Julian Zachmann



Wer Interesse an einem MP3-Würfel oder dem gedruckten geistlichen Impuls hat, kann sich einfach im Pfarramt melden. (Kontaktdaten siehe S.30).

### Du bist uns vorausgegangen

Ich habe Solweigh 1992 kennengelernt, als sie mit ihrem Mann Rainer und den Kindern Ruben und Esther nach Wilferdingen zog. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits ein bewegtes Leben hinter sich: Gerade war die Familie zurück aus einem 5-jährigen Missionsdienst mit der Lepra-Mission in Bhutan (Himalaya), wo Rainer als Arzt ein kleines medizinisches Zentrum leitete. Wir Wilferdinger staunten über die besonderen Erlebnisse, die Simons zu berichten hatten. Solweigh war zuvor von 1979 bis 1982 in Mexiko als Krankenschwester missionarisch tätig. Dort lernte sie Rainer kennen, den sie am 10.10.1982 in Pforzheim heiratete. Noch sehr viel früher, nämlich als Vierjährige, kam sie zum ersten Mal nach Mexiko, wo ihr Vater 4 Jahre an einer Deutschen Schule unterrichtete. Geboren wurde Solweigh am 11. Mai 1954 in Laichingen.


Die ersten Wilferdinger Jahre waren hauptsächlich Familienzeit. Doch bald half Solweigh ihrem Mann beim Aufbau einer Hausarztpraxis in Pforzheim/Sonnenhof, wo sie dann auch arbeitete. In dieser Zeit setzten sich Simons für die Gründung eines Arbeitskreises für Anliegen der Mission und die Unterstützung der Gemeinde- und CVJM-Missionare ein. Hier lernte ich Solweighs ruhige, pragmatische und sachliche Art zu schätzen, genauso ihre Treue und Beständigkeit in Aufgaben, die sie übernahm. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe unserer Diakoniestation kümmerte sich Solweigh um eine Migrantenfamilie und bereitete eine lebens-

wichtige Spezialkost für eines der Kinder zu. Als Ruben und Esther „flügge“ waren und die Schulzeit hinter sich ließen, waren es die Eltern, die „ausflogen“, nämlich in einen weiteren missionarisch-medizinischen Dienst mit der Deutsche Indianer Pionier Mission nach Paraguay, wo sie bei der indigenen Bevölkerung tätig waren. Unsere Kirchengemeinde sandte sie in diese Arbeit aus und wir umbeteten und förderten sie, so gut wir konnten. Solweigh und Rainer waren sozusagen „Außenmitarbeiter“ unserer Gemeinde und öffneten uns den Blick in eine andere Welt.

Als sie 2014 zurückkehrten, brachte sich Solweigh wieder in der Gemeinde ein: Im AK Mission, beim Alphakurs, in der Nachbarschaftshilfe, beim Putzen im Gemeindehaus. Solweigh hatte ihren festen Platz im Gottesdienst, in einem Hauskreis und einem Frauen-Bibelkreis unserer Gemeinde. Wenige Tage vor ihrem Tod durfte ich sie noch einmal besuchen und staunte, wie rege und interessiert sie Fragen nach dem Ergehen von Menschen unserer Gemeinde stellte. Voll innerem Frieden und großer Glaubensgewissheit sah sie ihrem nahenden Ende entgegen. „Weißt du, mein großes Herzensanliegen war immer, dass Menschen die gute Nachricht von Jesus erfahren.“ So brachte sie ihre große Lebensmission auf den Punkt. Am 7. März 2021 ging sie im Kreise ihrer Liebsten heim. Danke, Jesus, dass du Solweigh und durch sie viele Menschen so reich gesegnet hast!

Astrid Schäfer





## Jungchar

**Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse**  
Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!  
Ort: GZ  
Zeit: Fr, 16.00-17.30  
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

**Mittlere Mädchenjungchar | 4./5. Klasse**  
Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.  
Ort: GZ  
Zeit: Mi, 17.30-19.00  
Leitung: Katharina Groß, Tel: 36 46 346  
Mary Oettinger

**Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse**  
„footprints – Spuren hinterlassen“  
Ort: GZ  
Zeit: Di, 18.30-20.00  
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

**Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse**  
Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.  
Ort: GZ/PL  
Zeit: Do, 17.30-19.00  
Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

**Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse**  
Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!  
Ort: PL/GZ  
Zeit: Mi 18.30-20.00  
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165  
Hannes Zilly, Tel. 0157 50 45 75 18



## Gebet

**Abendgebet**  
Ort: CK  
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30  
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,  
Martin Engel, Tel. 70 968

**Morgengebet mit anschließendem Frühstück**  
Ort: CK  
Zeit: Mi, 06.00  
Leitung: Karl-Heinz Stengel, Tel. 73 44 21

**Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“**  
Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.  
Ort: nach Absprache,  
Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)  
Leitung: Andrea Simolka-Walter,  
Tel. 31 48 87

**Gebet für die Remchinger Jugend**  
Ort: CK  
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00  
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



## Jugend

**Jungenschaft – nur was für Männer!**  
Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätzle:  
Ort: PL  
Zeit: Di, 19.00-21.00  
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165

**DAB**  
Teenkreis ab 14  
DAB – durchgeknallt, anders, besonders  
Ort: PL  
Zeit: Fr, 18.30  
Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

**sowieso**  
Jugendkreis 16plus  
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.  
Ort: PL  
Zeit: So, 18.30  
Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082  
Ali Kröner

Bitte in der derzeitigen Lage beachten: Aktuelle Informationen zu den Gruppen & Kreisen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.



## Erwachsene


**Frauenkreis „Auftakt“**  
Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!  
Ort: GZ,  
Zeit: Di, 14-tägig, i.W.m. Flohziirkus, 09.30  
Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

**Frauentreff**  
Zeit: monatlich, Mo, 19.30  
Kontakt: Barbara von Gündell-Krohne,  
Tel. 73 46 54

**Aufwind für Frauen**  
Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.  
Ort/Zeit: GZ / Do, 14-tägig, 09.00-11.00  
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171  
Ute Thiel, Tel. 3133340

**Schokoladenzeit**  
offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.  
Ort: siehe Homepage/Blättle  
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

**Seniorentreff**  
Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30  
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,  
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



## Bibel- & Hauskreise

**CVJM-Bibelkreis**  
Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen  
Ort: GZ  
Zeit: So, 19.30  
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,  
Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

**Frauen lesen die Bibel**  
über Glaubens- & Lebensfragen  
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30  
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

**Hauskreise für Erwachsene**  
Zeit: Di, 14-tägig, 20.15  
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44  
Regine Fassler, Tel. 71931  
Di, 20.15  
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070  
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00  
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,  
Tel. 31 92 658  
Sabine Zitt, 31 46 88  
Do, 19.30  
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678  
Zeit: Do, 20.00  
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

**Hauskreise für junge Leute**  
Ort: in wechselnden Wohnzimmern  
Zeit: Mo, 19.30  
Kontakt: Simone & Marc Schmidt,  
Tel. 73 49 62  
Ort: in wechselnden Wohnzimmern  
Zeit: So, 19.00  
Kontakt: Tanja & Patrick Erb,  
Tel. 0175 62 55 490

**Bibel.Lifestream**  
gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus  
Ort: Familie Bauer, Niemandsberg 39  
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00  
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



## Musik

**Kirchenchor**  
Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30  
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

**Posaunenchor**  
Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!  
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00  
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302  
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

**Kinderchor „Lighthouse Kids“**  
Ort/Zeit: GZ/Do, 15.15  
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,  
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



## Sport

**Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse**  
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!  
Ort: Schulsporthalle  
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)  
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)  
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,  
Ilse Dennig, Tel. 78 171

**Mädchenfußball**  
Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren  
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle  
Zeit: Sa – nach Absprache  
Mo – nach Absprache, 20.15  
Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490

**Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.**  
Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.  
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle  
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),  
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)  
Leitung: Steffen Müller, Tel. 30 80 951,  
Felix Zilly, Tel. 32 25 006,  
Sebastian Walch, Tel. 79 113

**Frauensport**  
Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!  
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr  
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463  
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

**Herrensport**  
Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören  
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30  
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658  
Karl-Heinz Ruf

**MoKick**  
Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia  
Wilferdingen; Mo, 20.15  
Leitung: Stephan Groß, Tel: 36 46 346



## Familien

**Krümeltreff 0-3 Jahre**  
Ort/Zeit: GZ; Do, 14-tägig, 09.30  
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,  
Nicole Erndwein

**Flohziirkus 0-3 Jahre**  
Ort: GZ  
Zeit: Di, 14-tägig i. W. mit „Auftakt“, 09.30  
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,  
Nicole Erndwein

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

#### Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.  
Tel. 71 040, Fax 70 488, [www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de),  
pfarramt@eki-wilferdingen.de

#### Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

#### Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

#### Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE35 6669 2300 0001 0450 24

**Pfarrer** Friedemann Zitt, Tel. 71 040  
**Diakon** Patrick Zipse, Tel. 72 545  
**Kirchendienerinnen** Birgit Müller, Regine Fassler  
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

#### Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

#### Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

**Verwaltung** Gabi Reiling, Tel. 36 93-12  
**Pflegedienstleitung** Britta Rawer, Tel. 36 93-13  
**Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,**  
**Demenz** Annette Oeder, Tel. 36 93-10  
**Nachbarschaftshilfe** Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

#### Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

#### Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37  
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

#### Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan  
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde  
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

#### Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD/EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – [www.datenschutz.ekd.de](http://www.datenschutz.ekd.de) – [info@datenschutz.ekd.de](mailto:info@datenschutz.ekd.de). Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: [thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de](mailto:thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de).



**Vorsitzende** Katrin Bauer, Tel. 36 44 24  
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77  
Lisa Schäfer, Tel. 3640678  
**Kassier** Sebastian Rapp  
**Schriftführerin** Bettina Zilly  
**Beisitzer/innen** Tanja Erb  
Justine Leonhardt  
Benedikt Schaller  
**MK-Vertreter/innen** Hanna Gaßner  
Simone Schaller  
Simon Dennig

#### CVJM Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

#### Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

#### Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

#### Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

## Impressum

**Herausgeber** Evangelische Kirchengemeinde  
Wilferdingen  
Im Grund 3, 75196 Remchingen  
pfarramt@eki-wilferdingen.de  
[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)

**V.i.S.d.P.** Friedemann Zitt, Im Grund 3,  
75196 Remchingen

**Redaktion** Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann, Lisa Schäfer, Julika Schickle  
Ulla Höfker

**Lektorat** Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb, Bettina Zilly u.a.

**Fotos** Tanja Erb: Osterfeuer 2021  
Sibylle Schaller: Hintersee 2019

**Titelseite** Julika Schickle  
**Rückseite** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
**Gestaltung** Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen  
**Druck** 1000 Exemplare  
vierteljährlich

**Auflage** Redaktionsschluss Nr.75: 5. August 2021  
**Erscheinung**

## JUGEND SOMMERFREIZEIT



Unsere Sommerfreizeit für Jugendliche wurde vorverlegt und findet nun vom 21. - 28. August statt.

Haltet euch den Termin frei, wenn ihr dabei sein wollt! In den nächsten Wochen folgt dann auch die Ausschreibung unter

[www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)

## Tipps aus der Bücherei

Liebe Büchereintzer, dieses Mal warten die Bücher wohl eher darauf, dass sich unsere Türen wieder für euch kleine und große Benutzer öffnen. Wir sind mal zuversichtlich, dass das der Fall sein wird, wenn unser Info-Magazin „mittendrin“ Anfang Juni erscheint. Und weil Vorfreude ja auch sehr schön sein kann, sind hier unsere Buchtipps:

**Mein goldener Sprung in der Schüssel – Wie ich als Pastor mit meinen Zwangsstörungen und der Alkoholabhängigkeit lebe**  
von Volker Halfmann

**Frausein in Echtzeit – Feminismus, christlicher Glaube und das Leben der Frau**  
von Hon Piro Alajoki

**Die kleine Hummel Bommel feiert Geburtstag**  
von James Krüss und Justus Pfaue

Noch eine gute Nachricht für alle, die einen Zugang zum Internet haben: Unsere gesamte Medienliste ist online. Unter: <https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen> könnt ihr ab sofort virtuell in unserer Gemeindebücherei stöbern. Wie ihr über diesen Zugang Medien bestellen könnt, verraten wir euch sehr bald.

Bis dahin bleibt behütet, gesegnet und gespannt.  
Herzliche Grüße von

Frederick Bücherwurm und seinem Team

#### Öffnungszeiten:

**Do, 18-19 Uhr** im GZ (Kutscherweg 13)  
Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.  
Während der Schulferien geschlossen.  
Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler,  
Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36





GOTT IST IM KLEINSTEN  
AM ALLERGRÖßTEN.

PAUL DEITENBECK

